

Gremien: Sitzung am: Sitzung-Nr.  
**Ausschuss für** **20.10.2009** **02**  
**Stadtentwicklung, Bau und**  
**Verkehr**

Sitzungsort: Sitzungsdauer:  
**Rathaus, Zimmer 109** 18.00 bis 21.10 Uhr

#### Öffentlicher Teil der Sitzung

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Frau Tamm	x			
Herr Jessel	x			
Herr Näth	x			
Herr Wrankmore	x			
Herr Palletschek	x			
Herr Möller	x			
Herr Felske	x			
Herr Reuter	x			

#### Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Wiese - FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung  
Herr Lidzba - FB-Leiter Ordnungswesen und Soziales  
Herr Ruedel - FB Bau und Stadtentwicklung  
Frau Bradtke - Protokollantin

#### Gäste:

Herr Meincke - Torsten Meincke Eisenbahn GmbH (TME)  
Herr Neukamm - ICN Ingenieur Consult Neukamm  
Herr Pohle - SVZ  
Herr Steinberger

## Tagesordnung 20.10.2009

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
- 3.0 Protokollkontrolle der 01. Bauausschusssitzung
- 4.0 Informationen zu Baumaßnahmen
- 5.0 Bürgerfragestunde
- 6.0 Anfragen der Bauausschusssmitglieder
- 7.0 Bauvorlagen
- 7.1 Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ für das Gebäude Kirchenplatz 3 in Hagenow
- 7.2 Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ für das Gebäude Friedrich-Heincke-Straße 31 in Hagenow
- 8.0 Vergabe von Bau- und Planungsleistungen (nicht öffentlicher Teil)
- 9.0 Ende der Sitzung

- 1.0 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 18.00 Uhr begrüßt **Herr Näth**, stellv. Vorsitzender des Bauausschusses, die Anwesenden und eröffnet die 02. Sitzung.

Er stellt mit 8 anwesenden Bauausschusssmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

- 2.0 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung

Die Tagesordnung wird **einstimmig (8 Ja-Stimmen)** angenommen.  
Es gibt keine Ergänzungen bzw. Änderungsanträge.

- 3.0 Protokollkontrolle der 01. Bauausschusssitzung

Zum Protokoll der 01. Sitzung gibt es keine Einwendungen.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- 4.0 Informationen zu Baumaßnahmen

### 1. Straßen- und Tiefbauvorhaben

Information des Ingenieurbüro ICN Ingenieur Consult Neukamm zum Bauvorhaben des Planungsverbandes Transportgewerbegebiet Valluhn/ Gallin (PV TGG V/G).

Herr Meincke von der Torsten Meincke Eisenbahn GmbH (TME) gibt vorangestellt eine kurze Erläuterung, wie der geplante Umbau erfolgt:

Baubeginn: 07.11.2009

Bauende: 13.12.2009

1. Streckensperrung: 12.11.2009, 23:48 Uhr – 16.11.2009, 05:00 Uhr  
(Bau von drei Durchlässen)

2. Streckensperrung: 19.11.2009, 23:48 Uhr – 23.11.2009, 05:00 Uhr  
(Streckenumbau)

nächtl. Betriebsruhe: 07.11.2009 – 13.12.2009, 23:48 Uhr – 05:00 Uhr

Geplanter Baubeginn für den Bahnhofsumbau ist voraussichtlich der 01.07.2010. Die gesamte Maßnahme wird über Regionalisierungsmittel finanziert, d. h. es kommen auf die Stadt keine Kosten zu.

Herr Meincke übergibt an Herrn Neukamm das Wort.

Herr Neukamm erläutert die Grundzüge der Planung und stellt dar, dass die gesamte Maßnahme in 4 Abschnitten realisiert werden soll:

1. Strecke Hagenow Land – Zarrentin (SPNV), Abschnitt Hagenow Land – Hagenow Stadt, Umbau km 0,766 bis km 2,970

Der vorgesehene Gleisumbau dient der Ertüchtigung der vorhandenen Gleisanlage und soll nach Inbetriebnahme eine Geschwindigkeitserhöhung von 60 auf 80 km/h ermöglichen.

Erneuert werden die Gleisbettung, Schwellen und Schienen. Es erfolgt gleichzeitig die Sanierung des Randweges mit den seitlichen Streckenentwässerungen sowie in Abstimmung mit dem Wasser- und Bodenverband die Erneuerung von drei Durchlässen (km 0,9+40, km 1,1+30, km 1,1+60).

2. Strecke Hagenow Land – Zarrentin (SPNV), Abschnitt Bahnhof Hagenow Stadt, Umbau km 2,970 bis km 4,800

Auf dem Bahnhof Hagenow Stadt werden die durch den SPNV genutzten Gleise 1 (Überholungs-/ Kreuzungsgleis) und 2 (durchgehendes Hauptgleis) erneuert.

Für den Einbau des Inselbahnsteiges zwischen Gleis 1 und 2 wird das Gleis 2 von km 3,4 bis km 3,7 verschwenkt, um den erforderlichen Gleisabstand von 7,8 m in diesem Bereich zu erhalten. Im Gleis 2 werden die Einfahrweiche W 1 aus Richtung Hagenow Land sowie die Weiche 11 erneuert. Die Umbaugrenze für die Baumaßnahme wurde in Abstimmung mit dem Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung auf das Einfahrsignal H aus Richtung Zarrentin bei km 4,8 festgelegt, bis zu diesem km wird das Gleis ebenfalls erneuert. Im Zuge der Modernisierung des SPNV-Abschnittes Hagenow Land – Hagenow Stadt erfolgt die Errichtung eines ESTW-R auf dem Bahnhof Hagenow Stadt.

Auf dem Bahnhof Hagenow Stadt ist die Errichtung eines Inselbahnsteiges in Stahlbetonfertigteiltbauweise (Länge = 100,00 m, Breite = 4,5 m, Höhe = 55 cm über Schienenoberkante) vorgesehen. Der Zugang zum Bahnsteig erfolgt niveaugleich über Gleis 1 mit einer Rampe von 2,4 m Breite, der neue Bahnsteigzugang wird an den vorhandenen Zugang zum Hausbahnsteig seitlich des Empfanggebäudes angeschlossen, im Rahmen dieser Baumaßnahme wird ein zusätzlicher Überweg für Fußgänger über das Gleis 2 geschaffen, um später eine Fußgängerführung in Richtung Bundesstraße B 321 zu ermöglichen (diese Weiterführung ist nicht Bestandteil des Bahnhofsumbaus und muss durch die Stadt Hagenow in eigener Regie geplant und realisiert werden).

**Für beide Umbaubereiche entstehen der Stadt Hagenow keine Kosten!**

### 3. Ausbau Bahnübergang km 5,9+78

Die Erneuerung der Sicherungstechnik am Bahnübergang sowie die Erneuerung des Gleises im BÜ - Bereich einschließlich der damit verbundenen Zusammenhangsmaßnahmen erfolgt im IV. Quartal 2009 und I. Quartal 2010.

### 4. Ausbau Bahnübergang Hagenow Königsstraße km 3,907

Der Ausbau des o. g. Bahnübergangs erfolgt auf Basis der vorgestellten Studie mit der Variante „Vereinfachte BÜSTRA“ im Jahr 2010. Bis Ende des Jahres 2009 soll durch ICN eine Kreuzungsvereinbarung vorbereitet werden, die dann auch der Stadt Hagenow übergeben wird.

Die derzeit „illegal“ genutzte Verbindung durch den Tunnel in Richtung B 321 Söringstraße/Gärten wird voraussichtlich wegfallen.

Hierzu gab es eine angeregte Diskussion der Bauausschussmitglieder mit dem Fazit:

**Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Straßenbulasträger Kontakt aufzunehmen, um zu klären, ob die Möglichkeit einer Querung der B 321 in Verlängerung der neuen Gleisquerung besteht. Des Weiteren ist eine Beschlussvorlage für die Gremien der Stadt Hagenow zu erarbeiten und die entsprechenden Mittel in den Haushalt einzustellen.**

Herr Näth bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Meincke und Herrn Neukamm und wünscht eine angenehme Heimfahrt.

Die Sitzung wird von 18.45 Uhr bis 18.50 Uhr unterbrochen.

### Durchführung

#### Kietz (Förderprogramm Stadtumbau Ost), Bauphase Buswendeschleife

Die Bauphase Buswendeschleife und Schulvorplatz ist Teil der Gesamtmaßnahme „Umgestaltung Kietz 1. Bauabschnitt“. Bis auf die Bepflanzung sind die Leistungen fertig gestellt.

Bei der Busunterstellmöglichkeit handelt es sich nur um ein zeitlich bedingtes Provisorium von der alten Haltestelle, bis mit dem nächsten Umgestaltungsabschnitt die endgültige Lösung für die Fahrschüler geschaffen werden kann.

Die Finanzierung im Rahmen des Programms Stadtumbau Ost erlaubte uns in diesem Jahr lediglich die Mitgestaltung der Schulvorplatzfläche.

Für die weiteren Leistungen wie die angesprochene Bepflanzung und die Unterstellmöglichkeiten für die Schüler müssen wir das nächste Förderprogrammjahr abwarten.

Für die kleine unbefestigte Fläche auf dem Schulvorplatz ist die Europaschule gefordert, einen Vorschlag zur Gestaltung einzubringen.

Möglichst im nächsten Jahr soll es weitergehen mit der Umgestaltung des Teichbereiches, um die Wohn- und Aufenthaltsqualität für die Einwohner und Besucher des Kietz zu erhöhen.

Mittelfristig vorgesehen ist darüber hinaus die Umgestaltung im Bereich zwischen der Europaschule, der Sporthalle und der Kindertagesstätte Regenbogenland.

## Kostenzusammenstellung:

Straßenbau einschl. Schulvorplatz, Beleuchtung und Umverlegung und Erneuerung von Trinkwasser- und Fernwärmeleitungen	ca.	332.000,00 €
Planungsleistungen	ca.	35.000,00 €
Gesamtkosten		357.000,00 €
davon Anteil Stadtwerke/Abwasserzweckverband	ca.	77.000,00 €

Am 22.10.2009 findet beim Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung ein Termin zur Maßnahme Stadtumbau Ost Kietz statt. Bekannt ist, dass die Weiterführung der Maßnahme beim Ministerium kritisch gesehen wird.

### Spielplatz Schützenpark (Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung)

- Die Lieferung des Streetballständers, der Bänke und der Nestschaukel erfolgt Ende nächster Woche (44. KW). Der I. Bauabschnitt ist damit fertig gestellt.

### Maßnahme A-Graben (zwischen Bahnhofstraße und Heider Chaussee)

- Hier stehen noch Restleistungen aus.

### Maßnahmen des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden:

Erneuerung des Schmutzwasserkanals in der Schweriner Straße:

- Die Arbeiten liegen im Bauzeitenplan.

Erneuerung des Schmutzwasserkanals in der Poststraße/ Wasserstraße:

Die Abnahme ist heute, am 20.10.2009, erfolgt, die Verkehrsfreigabe ist am 22.10.2009.

### **Maßnahmen in der Vorbereitung:**

#### Ausbau Dr.-Raber-Straße (Maßnahme des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung)

- Die technische Prüfung der Ausführungsplanung durch das SBA Schwerin ist abgeschlossen. Die Vorbereitung der Maßnahme ist mit den Anliegern am 15.10.2009 in unserem Hause abgestimmt worden. Der Baubeginn erfolgt nach Planung noch im Dezember dieses Jahres. Voraussichtliches Bauende: September 2010.

#### Ausbau der Eisenbahnerstraße einschl. kombinierter Geh- und Radweg:

- Auf Basis der Ergebnisse der Beratung in den Gremien hat die Verwaltung nochmals das Gespräch zu anderweitigen Fördermöglichkeiten außerhalb der KommStrabau-Richtlinie gesucht. Es hat ein Gespräch beim Wirtschaftsministerium stattgefunden mit dem Ergebnis, dass eine Möglichkeit der Beantragung einer anteiligen GA-Förderung besteht; in den nächsten Tagen werden nunmehr die Modalitäten besprochen.

#### Gestaltung Dorfteichanlage in der Ortslage Zapel:

- Termin mit der Leader-AG hat vor Ort stattgefunden, Maßnahmen wurden begrüßt.
- Die Förderung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Der Baubeginn kann aufgrund des notwendigen Planungsvorlaufs erst ab der letzten Novemberwoche stattfinden.

Zu dieser Maßnahme ist die Zustimmung der Bauausschussmitglieder erforderlich, dass der Vergabevorschlag direkt in der Stadtvertretung am 26.11.2009 beschlossen werden kann.

Es stellt sich nun die Frage, soll die Beschlussvorlage ohne vorherige Beratung im Bauausschuss direkt in der Stadtvertretung beschieden werden oder wird am 26.11.2009 eine zusätzliche nicht öffentliche Bauausschusssitzung nur für die Vergabeleistung durchgeführt?

**Die Bauausschussmitglieder entscheiden sich für eine zusätzliche Sitzung am 26.11.2009 um 17.30 Uhr im Rathaus, Raum 109.**

**Eine gesonderte Einladung geht in Absprache mit den Bauausschussmitgliedern nicht zu.**

#### Ausbau der Straße Vogelhorst

- Die Maßnahme wird abstimmungsgemäß im Frühjahr 2010 durchgeführt.

#### Spielplatz Hagenow Heide (Sponsoring Raiffeisenbank)

- Gemeinsam mit der Raiffeisenbank, die an einer Höreraktion mit Antenne Mecklenburg-Vorpommern beteiligt ist, wird die Stadt den Spielplatz aufwerten. Der Auftrag für eine neue Spielkombination und 2 weitere Spielgeräte ist bereits ausgelöst, die Errichtung soll noch Ende Oktober/Anfang November erfolgen.

## **2. Hochbauvorhaben**

#### Sport- und Mehrzweckhalle „Otto Ibs“ - Umfassende Dachsanierung und Energetische Erneuerung

- Das Raumgerüst ist bereits zu großen Teilen demontiert worden. Die Lüftungsgeräte werden Anfang November erwartet.  
- An der Mitteilung der Verwaltung, dass die Halle voraussichtlich bis zum Jahresende geschlossen bleiben wird, ändert sich nichts. Die vorzeitige Nutzung des Gymnastikraumes ist ab November vorgesehen.

#### Haus der sozialen Dienste – Freizeithaus „Sausewind“

- Die Arbeiten verlaufen planmäßig, derzeit erfolgt die Dämmung im Kellerbereich.  
- Im Ausschuss Jugend/Senioren/Soziales steht heute, am 20.10.2009, die Problematik „Nutzungskonzept“ auf der Tagesordnung.  
- Trotz des späten Beginns der Maßnahme wird eine zeitnahe Fertigstellung angestrebt.

#### Museum- Teilobjekt Kirchenstraße 2

- Derzeit wurde mit den Entkernungs- und Dacharbeiten begonnen.  
- Die Arbeiten verlaufen planmäßig; voraussichtliche Fertigstellung - Februar 2010.

#### Stadtsanierung/ Stadtumbau Ost:

- die Förderanträge 2010 für beide Programme wurden bereits versandt  
- der Wirtschaftsplan „Zentrum“ wird Bestandteil des Haushaltsplans 2010

Herr Pohle verlässt die Sitzung.

## **Weitere Hochbauvorhaben in der Stadt:**

### Erweiterung des katholischen Kindergartens in der Bahnhofstraße:

Erweiterung des bestehenden Gebäudes in den rückwärtigen Bereich hinein zur Nutzung als Kinderkrippe.

Baumaßnahmen der Hagenower Wohnungsbau GmbH

### Sandstraße 1 - 3:

An das bestehende Gebäude wird am Giebel zur Schweriner Straße hin ein Anbau errichtet; die Planungsunterlagen liegen vor, wurden im Sanierungsgespräch besprochen und dem Landkreis mit der Stellungnahme der Gemeinde zur Erteilung der Baugenehmigung übergeben. Baubeginn ist im Frühjahr nächsten Jahres geplant.

### Errichtung von Wohneinheiten im B-Plan 24 „Uns Hüsung“:

Derzeit werden die Arbeiten an den Außenanlagen ausgeführt. Anfang Dezember ist die Fertigstellung geplant.

### Umbau eines Parkplatzes, Kießender Ring 1

Hier ist die Umgestaltung und Erneuerung des jetzigen Parkplatzes am Giebel des Wohnblockes Kießender Ring 1 geplant.

### Haushaltsplanung 2010

Hierzu haben die Bauausschussmitglieder vor Beginn der Sitzung eine Auflistung über die angemeldeten Positionen für den Haushalt 2010 erhalten.

Die Haushaltsdiskussion mit dem FB II Finanzen und Informationstechnik hat noch nicht stattgefunden, geplanter Termin ist der 04.11.2009.

**Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert dennoch einige Positionen aus dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, vorbehaltlich der Haushaltsberatung.

#### Verwaltungshaushalt:

- Erhöhung des HH-Ansatzes für den Erwerb von Dienst- und Schutzbekleidung für die Mitarbeiter in den Bereichen Park- und Grünanlagen und Tiefbau
- Aufnahme der Position – Dienst- und Schutzbekleidung für die Mitarbeiter des FB Bau und Stadtentwicklung
- Erhöhung des HH-Ansatzes für die Bewirtschaftung Bauhof

#### Vermögenshaushalt:

- Mittel für die Sanierung und Stadtumbau „Ost“ lt. Antragstellung
- Einstellung von Mitteln für die Dorfstraße in Scharbow, Förderung vorausgesetzt
- Erwerb LKW – sehr hohe Priorität
- die Maßnahme Vogelhorst ist durch Bildung HH-Rest im nächsten Jahr abgesichert
- Erwerb Abfallbehälter – hier sollte eine Anfrage an die „BUGA“ erfolgen, eventl. ersteigern

## 5.0 Bürgerfragestunde

Herr Steinberger äußert sich enttäuscht über die unbefriedigenden Antworten auf der letzten Stadtvertreterversammlung am 08.10.2009 durch die Bürgermeisterin auf seine Anfragen und stellt diese nun nochmals im Bauausschuss.

1. Warum gibt es im B-Plan 36 „Am Prahmer Berg“ keine Bautätigkeit?
2. Wird die Straße Am Prahmer Berg und der Gehweg wieder fachgerecht hergestellt? Durch das Befahren mit den Bussen und großen Fahrzeugen wurden diese sehr in Mitleidenschaft gezogen und sind in einem sehr schlechten Zustand. Erfolgte bereits eine Abnahme? Wie ist der Stand zum Ausbau der Straße?
3. Warum fahren die Busse nach wie vor durch die Straße Am Prahmer Berg?
4. Wie ist der Sachstand zur Ortsumfahrung?
5. Ist es richtig, dass im Sanierungsgebiet keine Straßenausbaubeiträge gezahlt werden?

**Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt folgendes mit:

### Zu 1.

Derzeit ist ein ergänzendes Verfahren zum B-Plan 36 Wohnsiedlung „Am Prahmer Berg“ aufgrund von Verfahrensfehlern anhängig. Dieses ist jedoch nicht der Grund für die nicht stattfindende Bautätigkeit, vielmehr liegt es wohl an der schleppenden Grundstücksvermarktung, denn es liegen keine Bauanträge vor.

### Zu 2.

Es ist richtig, dass die Straße Am Prahmer Berg durch die Bautätigkeit in Mitleidenschaft gezogen wurde, u. a. durch die Versorgungsträger, die Erschließung des B-Plangebietes und durch den Verkehr. Inwieweit bereits eine endgültige Abnahme erfolgt ist, wird geprüft und eine entsprechende Mitteilung in der nächsten Sitzung gegeben.

Zum Ausbau der Straße ist zu sagen, dass noch kein Konzept vorliegt, da die Planung für das städtische Grundstück zwischen B-Plan und Grundstück Rühmling im rückwärtigen Bereich noch offen ist und Auswirkungen für die verkehrliche Situation zu erwarten sind.

### Zu 3.

Am 30.09.2009 fand ein Gespräch mit der LVG, der Straßenverkehrsbehörde und der Stadt Hagenow zur Problematik Fritz-Reuter-Straße und Straße Am Prahmer Berg statt. Herr Rader von der LVG stellte dar, dass aufgrund der vielen Baumaßnahmen im Stadtgebiet trotzdem die Zeiten eingehalten werden müssen und dann häufig die kürzeste Strecke gefahren wird. Dieses ist nicht so vorgesehen und es wurde daher eine Dienstanweisung für Leerfahrten herausgegeben, Herr Wiese zeigte diese vor, auf der auch die Androhung von Konsequenzen bei Nichteinhaltung ersichtlich war. Nach kurzer Diskussion beauftragen die Bauausschussmitglieder die Verwaltung, Herrn Rader zur nächsten Sitzung einzuladen.

#### Zu 4.

Soweit bekannt, ist mit der Stellungnahme Ende Oktober/Anfang November zu rechnen. Sollte es zwischenzeitlich andere Informationen geben, sind diese im FB Bau und Stadtentwicklung noch nicht bekannt.

#### Zu 5.

Im Sanierungsgebiet werden keine Ausbaubeiträge gezahlt, da hier Ausgleichsbeträge zum Ende des Sanierungsverfahrens erhoben werden. Diese werden durch den Gutachterausschuss des Landkreises ermittelt, indem der Anfangswert dem Endwert gegenübergestellt wird und entsprechend Berechnungsgrundlage erfolgt dann die Ermittlung der fiktiven Bodenwertdifferenz.

#### 6.0 Anfragen der Bauausschussmitglieder

**Herr Wrankmore** stellt folgende Anfragen:

1. Im Bereich der Überquerungshilfe in der Fritz-Reuter-Straße ist ein „Hügel“ vorhanden. Kann dieser beseitigt werden? Ein weiterer Schwerpunkt in diesem Bereich ist der nicht asphaltierte Randstreifen rechtsseitig der Überquerungshilfe, gesehen aus Richtung Fr.-Heincke-Straße. Hier wird sehr häufig linksseitig vorbeigefahren. Es sollte nochmals eine Prüfung erfolgen; ansonsten ist der Anschluss an den Gehweg Bahnhofstraße sowie die Gehwegreparatur im Bereich Bahnhofstraße in Ordnung.
2. Besteht die Möglichkeit, eine Auflistung über die vorhandenen Fahrzeuge des städtischen Bauhofes mit Angaben zu Alter, Betriebsstunden etc. zu bekommen, um bei der Haushaltsdiskussion Argumente für die Einstellung der Mittel zu haben?
3. Die Ampelphase Grün, welche für Verkehrsteilnehmer, die an der Kreuzung Söringstraße/Hamburger Straße aus Richtung des unbefestigten Weges kommen, soll gar nicht schalten bzw. zu kurz sein. Kann hier geholfen werden?

**Herr Ruedel**, FB Bau und Stadtentwicklung, teilt zum Sachstand zu Pkt. 1 mit, dass eine Prüfung vorgenommen und in der nächsten Bauausschusssitzung über das Ergebnis entsprechend informiert wird.

Herr Wiese, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung teilt weiter mit:

#### Zu 2.

Die Erarbeitung einer Auflistung über die Fahrzeuge des städtischen Bauhofes mit den entsprechenden Angaben wird veranlasst und jedem Bauausschussmitglied übergeben.

#### Zu 3.

Die Problematik ist nicht bekannt, es erfolgt jedoch eine Prüfung.

**Herr Wrankmore** bemängelt, dass die Bauausschussmitglieder nicht zur Übergabe der Maßnahme Kietz eingeladen wurden, sondern dies aus der Presse erfahren haben. Hierzu teilt **Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, mit, dass der Vorsitzende des Bauausschusses eingeladen wurde, jedoch nicht kommen konnte. Des Weiteren wird vom Fachbereich die Ansicht vertreten, dass lediglich die Bauphase Schulvorplatz fertig gestellt und eine Teilnahme Aller so nicht gesehen wurde. Zur Gesamtübergabe zum Bauende ergeht selbstverständlich die Einladung an Alle.

**Herr Wrankmore** ist dennoch der Meinung, es sollte jeder selbst entscheiden dürfen, ob eine Teilnahme erfolgt oder nicht und bittet daher zukünftig um eine entsprechende Einladung mit Tag, Ort und Uhrzeit.

**Herr Jessel** stellt folgende Anfragen:

1. Ist die Pflasterung in der Schweriner Straße, Bereich Bekower Weg, schon abgenommen?
2. Warum ist nach der Baumaßnahme auf dem Kietz der Baumpflegedienst im Einsatz gewesen?
3. Im Bereich des abgerissenen Gebäudes Hagenstraße 36 wird der Gehweg überfahren und beschädigt. Was ist mit der vorgesehenen Einfriedung?
4. Besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Sporthalle „Otto Ibs“ und des Freizeithauses?

**Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt folgendes mit.

Zu 1.

Nein, die Pflasterung ist noch nicht abgenommen, da noch der Verbau drinnen ist und dieser erst zum Schluss der Maßnahme entfernt wird.

Zu 2.

Bei Baubeginn war der Erhalt der Pappel nach Aussage des Landkreises unbedingt erforderlich. Im Zuge und zum Ende der Baumaßnahme wurde immer offensichtlicher, dass der Erhalt keine Lösung ist und es wurde nochmals ein Gespräch mit der Naturschutzbehörde des Landkreises geführt. Im Ergebnis wurde festgelegt, dass die Abnahme erfolgen kann, um eine Neugestaltung zu ermöglichen.

Zu 3.

Die Planung im Bereich Hagenstraße 36 sieht eine Einfriedung mit angedeutetem Satteldach vor; derzeit ist jedoch noch keinerlei Bautätigkeit zu verzeichnen. Durch den Fachbereich Bau und Stadtentwicklung erfolgt in Abständen eine Kontrolle des Gehwegbereiches, da der Sachverhalt des Überfahrens bekannt ist.

Zu 4.

Einer Besichtigung der beiden Objekte steht nichts im Wege. Aufgrund des Umfangs der Baumaßnahmen sollte man sich jedoch für eine Besichtigung am 08.12.2009 entscheiden. **Die Bauausschussmitglieder möchten am 08.12.2009 um 17.00 Uhr die Sporthalle „Otto Ibs“ besichtigen.**

**Herr Möller** stellt dar, dass die Beleuchtung auf dem Kietz im Bereich „Schellenkamp“ sehr schlecht ist.

**Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass die Problematik bekannt ist und die Straßenbeleuchtung im nächsten Jahr ergänzt wird.

**Herr Vieth** fragt an, ob die Baumaßnahme Schweriner Straße wie geplant läuft.

**Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass es sich hier um eine Maßnahme des Abwasserzweckverbandes Hagenow und Umlandgemeinden handelt, das Bauende für November geplant ist und die Arbeiten nach letzten Informationen im Plan liegen.

**Herr Reuter** äußert sich positiv zur Gestaltung des Kietzes und stellt dar, dass durch die Baumaßnahme eine Aufwertung erfolgt und fragt nach, was mit Schülerschleusen und Unterstellmöglichkeiten gemeint ist. Sind diese Bestandteil der Planung?

**Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt mit, dass im nächsten Bauabschnitt der Gestaltungsplan auch Unterstellmöglichkeiten vorsieht und es sich jetzt nur um ein Provisorium, Aufstellung der alten Haltestelle, handelt. Weiterhin bietet die Unterstellmöglichkeit keinen Witterungsschutz aufgrund der fehlenden Rückwand, hier soll aber noch Abhilfe geschaffen werden.

Zur Problematik Schülerschleusen ist zu sagen, dass es keine technische Vorschrift für die Aufstellung gibt und vorerst davon abgesehen wurde, da der Gehwegbereich breit genug ist und eine Verkehrsgefährdung zur Straße nicht besteht. Dennoch wird eine Beobachtung erfolgen und wenn erforderlich, die Notwendigkeit abgeschätzt.

Weiterhin weist **Herr Reuter** darauf hin, dass im B-Plan 26 „Am Hasselsort“ von Anliegern die Entwässerungsmulde zugemacht wird.

**Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, teilt hierzu mit, dass eine Prüfung vor Ort erfolgt.

**Herr Reuter** möchte nochmals die Thematik Eisenbahnerstraße aufgreifen und fragt, was bedeutet eine positive Entscheidung zur GA-Förderung für die Anlieger?

**Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert hierzu, dass die GA-Förderung eine Entlastung für die Anlieger bringen würde, aber es noch keine konkreten Zahlen aufgrund der fehlenden Aussage zur eventuellen Förderhöhe gibt.

## 7.0 Bauvorlagen

### 7.1 Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ für das Gebäude Kirchenplatz 3 in Hagenow

**Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert die Beschlussvorlage.

Nach eingehender Beratung beantragt Herr Wrankmore die Änderung des Beschlussvorschlages.

Dem Antrag auf Änderung des Beschlussvorschlages wird wie folgt zugestimmt:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

Der neue Beschlussvorschlag lautet:

**Dem Antrag auf Abweichung gemäß § 67 LBauO M-V i. V. m. § 8 Abs. 6 und § 16 Abs. 4 der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ hinsichtlich der errichteten Solarthermie-anlage wird nicht zugestimmt.**

Der Beschlussvorlage mit dem geänderten Beschlussvorschlag wird wie folgt zugestimmt.

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

7.2 Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ für das Gebäude Friedrich-Heincke-Straße 31 in Hagenow

**Herr Wiese**, FB-Leiter Bau und Stadtentwicklung, erläutert die Beschlussvorlage. Nach eingehender Beratung wird festgelegt, dass die Problembeschreibung wie folgt zu ergänzen ist:

- Einsatz von ausschließlich gebranntem Material
- Verwendung von Eckformsteinen für die Fenster und Pfeiler.

Des Weiteren ist der Beschlussvorschlag zu ändern.  
Der neue Beschlussvorschlag lautet:

**Dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des § 14 der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ für das Gebäude Friedrich-Heincke-Straße 31 in Hagenow wird unter Einhaltung der Auflagen zugestimmt.**

Der Beschlussvorlage mit dem geänderten Beschlussvorschlag wird wie folgt zugestimmt.

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

Zum Ende der Sitzung gibt Herr Näth die Sitzungstermine für das Jahr 2010 bekannt:

<b>12. Januar</b>	<b>23. Februar</b>	<b>20. April</b>	<b>08. Juni</b>
<b>24. August</b>	<b>26. Oktober</b>	<b>14. Dezember</b>	

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung

**N ä t h**  
stellv. Vorsitzender  
des Bauausschusses

**B r a d t k e**  
Protokollantin